

Thomas Voigt
Facharzt für Allgemeinmedizin,
Landarzt in Frohburg

Herr Voigt, wie lange arbeiten Sie schon mit x.concept?

Thomas Voigt: Im Prinzip seit meiner Niederlassung. Angefangen habe ich mit DOCcomfort, seit einem Praxisumzug 2004 arbeite ich mit x.concept, was damals noch DOCconcept hieß.

Warum sind Sie damals von x.comfort auf x.concept umgestiegen?

Weil ich mit dem Umzug der Praxis auch die Hardware erneuert habe. Da x.concept umfangreicher ist und mehr Möglichkeiten bietet als x.comfort, bin ich direkt auf die Flaggschiff-Software, wie ich es nennen möchte, umgestiegen.

Welche besonderen Anforderungen haben Sie an die Software?

Ich betreibe eine Außenstelle in Neukirchen, die über Gateprotect mit meiner Hauptpraxis vernetzt ist. Am Anfang war die Anbindung der Filialpraxis ein wenig das Sorgenkind. Doch die medatixx-Mitarbeiter aus Chemnitz haben sich hier die größte Mühe gegeben, damit die Anbindung klappt. Und jetzt läuft auch das einwandfrei.

Sie sind als Hausarzt in einer ländlichen Region tätig. Da sind die Wege oft weit. Nutzen Sie mobile Lösungen, beispielsweise für Hausbesuche?

Sie können ruhig sagen, dass ich ein Landarzt bin. Dazu stehe ich, und es bedeutet mir sehr viel, nah an meinen Patienten zu sein.

Referenzbericht



Einen Laptop für Hausbesuche setze ich nicht ein. Mir ist ein Laptop schlicht zu groß, zu schwer und zu unhandlich. Doch ich überlege, ein iPad anzuschaffen. Das ist klein, handlich und wenn es dafür eine Anbindung an x.concept gibt, werde ich das Projekt demnächst angehen.

Haben Sie Geräte angebunden?

Ja. Ultraschall, Langzeit-Blutdruck und –EKG sowie ein Lungenfunktionsgerät. Die Geräte sind an den PC angebunden, sodass Bilder und Ergebnisse gleich digital gespeichert werden. Das funktioniert alles prima. Ein kleines Problem gibt es beim Ultraschall. Das Gerät liefert Farbbilder, aber am PC kommen immer nur Schwarz-Weiß-Bilder an. Das ist zwar schade, aber nicht tragisch.

Welche Funktionen in x.concept gefallen Ihnen besonders gut?

Das ist ja eine Frage. So spontan weiß ich gar nicht, was ich Ihnen antworten soll. x.concept läuft schlicht und ergreifend in allem völlig problemlos und komfortabel. Ich komme wirklich gut damit zurecht. Ich kann mir Bausteine anlegen, mit wenig Aufwand Diagnosen eingeben, alles funktioniert perfekt und so, wie ich es haben möchte.

Wenn Kollegen überlegen, auf x.concept umzusteigen, was würden Sie diesen als ein Highlight der Software beschreiben? Gibt es so eine Besonderheit bei x.concept?

Wenn Sie so fragen, kann ich das Impfmodul nennen. Es ist sehr gelungen und praktisch.

Was gefällt Ihnen am Impfmodul so gut?

Ich habe einen Impfplan angelegt und bekomme für jede Impfung direkt die passenden Ziffern vorgeschlagen. Für mich ist das eine echte Unterstützung. Denn bei Impfungen gibt es viele unterschiedliche regionalspezifische und kassenspezifische Ziffern. Die habe ich einmal alle passend angelegt und erhalte auf diese Weise vom Impfmodul in x.concept immer die richtigen Ziffernvorschläge. Man kann auch verschiedene Impfdiagnosen als Vorlagebaustein anlegen und diese später immer per Mausclick eintragen. Das ist sehr praktisch.

Wie zufrieden sind Sie mit Service und Hotline?

Das ist wieder so eine Frage. Ich habe nichts zu kritisieren. Und das bedeutet, alles läuft bestens. Die Mitarbeiter der medatixx-Niederlassung in Chemnitz brauchen wir eigentlich nur, wenn einmal etwas hängt oder wenn – wie beim Praxisumzug – ein kompletter Austausch der Hardware ansteht. Da sind sie dann für uns da und unterstützen uns. Alles ist gut.

Die Hotline brauchen wir auch nur sehr selten. Das ist eigentlich der einzige Punkt, bei dem ich noch ein wenig Optimierungsbedarf sehe. Denn wenn man eine dringende Frage hat und wandert in die Warteschleife, wird man schon ein wenig nervös. Aber da x.concept sehr stabil läuft und das Programm einfach zu bedienen ist, benötigen wir eine Hotlineunterstützung so gut wie nie. Vielleicht hatten wir bei den wenigen Malen, die wir dort anrufen wollten, auch einfach nur Pech gehabt.

Können Sie x.concept und die medatixx empfehlen?

Ja, ich kann sowohl x.concept als auch die medatixx empfehlen. x.concept ist übersichtlich, einfach zu bedienen und läuft sehr stabil. Neue Mitarbeiter kommen schnell damit zurecht. Die Softwareupdates kommen immer pünktlich und wenn man vor Ort in der Praxis Unterstützung benötigt, kümmern sich die medatixx-Mitarbeiter

sehr freundlich, kompetent und lösungsorientiert. Allen Kolleginnen und Kollegen, die überlegen, auf x.concept umzusteigen, möchte ich noch einen Rat zum Preis-Leistungsverhältnis auf den Weg geben: x.concept ist kein billiges Programm, sondern liegt eher im oberen Segment. Aber billig ist nicht unbedingt gut. Wer eine im Wortsinn preiswerte Praxissoftware sucht, ist mit x.concept sehr gut bedient. Denn x.concept ist seinen Preis auch wert.

Herr Voigt, vielen Dank für das Gespräch.

Das Interview führte Monika Nolte, freie Journalistin.

Für Rückfragen steht Herr Voigt interessierten Kolleginnen und Kollegen gerne zur Verfügung:

Telefon. 03434 851455

Antwort per Fax an 0800 0980 098 98 98

Ja, ich bin an der Praxissoftware von medatixx interessiert. Setzen Sie sich mit mir in Verbindung.

.....
Praxis

.....
Ansprechpartner/in

.....
E-Mail/Fax

.....
Telefon

.....
Datum, Unterschrift